

# MITTENDRIN



Für Sie. Mit ganzer Energie.

1x Gas  
+ 1x Strom  
= 4x Internet  
für unterwegs.

Pro Gerät  
1GB/Monat  
kostenlos\*  
An 17 Hotspots in KL

Exklusiv für unsere Kunden:  
Mit uns in Lauterns  
City gratis surfen.

\*Das Angebot SWK-wireless erhalten alle Strom- und Erdgaskunden der Stadtwerke Kaiserslautern, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben. Pro Vertrag können bis zu 2 Geräte mit einem Datenvolumen von 1 GB pro Gerät angemeldet werden. Ist das Datenvolumen verbraucht, wird die Geschwindigkeit auf 1 Mbit reduziert. Registrieren Sie sich jetzt im SWK-Kundenportal unter [www.swk24.de](http://www.swk24.de)

Jetzt informieren:



[swk-kl.de](http://swk-kl.de)

**SWK**  
Stadtwerke Kaiserslautern

wireless

## Inhalt

4 Das Bau AG-Jahr 2014/15

6 15 Jahre „Mittendrin“

7 Nils – Wohnen im Quartier

8 Einfach „mitreisen(d)“

10 Bau AG informiert

14 Mitarbeiternews

15 Instandhaltung  
und Modernisierung

16 Kunterbunte Kinderseite

18 Hallo Nachbar

19 Herr Saubermann rät...

21 Wir gratulieren...

22 Rätsel-Ecke

### Herausgeber:

Bau AG  
Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern  
Aktiengesellschaft  
Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern

### Redaktion:

Meike Platz, Bau AG  
Tel. (0631) 3640-140, Fax (0631) 3640-280

### Koordination, Gestaltung, Satz und Illustrationen:

Hedeler.Design, Kaiserslautern

### Fotos:

Hedeler.Design, Kinderfotografin Paula,  
Rainer Dietrich, Engelmann Promotion,  
Mitarbeiter Bau AG, Privat

### Druck:

Kerker Druck, Kaiserslautern

### Auflage:

5.900 Exemplare

### Vertrieb:

MieterInnen, MitarbeiterInnen, Geschäfts-  
partner und Anteilseigner der Bau AG  
erhalten ein Exemplar kostenlos.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet und der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Titelbild der vor Ihnen liegenden Ausgabe unserer Kundenzeitschrift „Mittendrin“ stimmt schon auf das bevorstehende Osterfest ein. Die bunten Blumen sind die Frühlingsboten, die endlich das triste Grau der Wintermonate verdrängen und hier und da auch erste Frühlingsgefühle wecken.

Für die vielen Flüchtlinge aus den weltweiten Krisengebieten, die zu uns gekommen sind, um dem Krieg, der Verfolgung und dem Terror in ihrer Heimat zu entkommen, reichen ein paar bunte Blumen und einige Sonnenstrahlen nicht aus, um die Erlebnisse der vergangenen Wochen und Monate hinter sich zu lassen. Jeder Einzelne von uns kann jedoch dazu beitragen, diesen Menschen den Weg in ein neues Leben zu erleichtern. Daher ist es wichtig, dass wir sie willkommen heißen, sie mit offenen Armen empfangen und dass wir ihnen helfen – mit Essen, Kleidung und natürlich auch mit einer Unterkunft. Auch die Bau AG hilft und stellt dort, wo es möglich ist, Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung und versucht die Not dieser Menschen damit ein wenig zu lindern. Mit ehrenamtlichem Engagement, sozialem Einsatz oder auch mit Sachspenden können alle einen Beitrag dazu leisten, dass sich diese Menschen bei uns sicher und geborgen und vor allem nicht ausgegrenzt fühlen.

Unsere Wohnanlage in der Goethe-,

Hohle-, Bännjerstraße, die Anfang des Jahres abgerissen werden sollte um einem Neubau Platz zu schaffen, haben wir ebenfalls zeitlich befristet an die Stadt vermietet, um bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützend tätig zu sein. Wir möchten aber, trotz der derzeitigen Vermietung dieser Gebäude an die Stadt, dort noch in diesem Jahr mit den Abriss- und Neubauarbeiten für eine neue Wohnanlage mit 43 Wohnungen beginnen, in der das innovative Projekt „Nils“ seinen Platz finden wird. Was es mit diesem Projekt auf sich hat, können Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe Ihrer Kundenzeitschrift nachlesen. Und wenn wir mit dieser kurzen Information Ihr Interesse geweckt haben, laden wir Sie auch herzlich zu unserer ausführlichen Informationsveranstaltung am 15. April 2015 in den Stifftskeller der Stadtparkasse ein.

Was sich ansonsten baulich so im vergangenen Jahr alles getan hat, und was wir im laufenden Jahr noch alles vorhaben, können Sie dem Artikel auf den Seiten 4 und 5 entnehmen. Das eine oder andere Bauvorhaben aus dem Jahr 2014 haben wir auch in einem Bildbericht für Sie festgehalten. Auf der Seite 15 können Sie sehen, wie es uns gelungen ist etwas frische Farbe in das Stadtbild zu bringen.

Natürlich bietet unsere Mieterzeitschrift Mittendrin auch in ihrem 15. Jahr

viele Informationen rund um die Bau AG und ihre Aktivitäten. Mieterfahrten, Mieterfeste, soziales Engagement durch die Mitarbeiter der Bau AG und der K-tec GmbH, Mitarbeiternews, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, leckeres Essen zum selbst backen auf der Kinderseite oder auch einfach zum Genießen in der Rubrik „Hallo Nachbar“ – Sie finden wieder einen bunten Strauß interessanter Themen in dieser Ausgabe. Mit dem bunten Strauß sind wir auch wieder bei den Blumen auf unserer Titelseite gelandet. Wir hoffen, wir können mit diesen Blumen etwas Vorfriede auf den Frühling wecken und ein Lächeln auf Ihre Lippen zaubern. Und wenn Sie mit diesem Lächeln die neu ankommenden Flüchtlinge in unserer Stadt begrüßen, können wir uns alle gemeinsam auf ein frohes Osterfest freuen.



Ihr  
Thomas Bauer

# H F.K. HORN

## WIR BAUEN FÜR SIE!



modulares Mehrfamilienhaus | Agnes-Karil-Straße, Mainz

### Wohnen im Alter

Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten steht Preis & Leistung in Relation!



WiEseN-Haus | Miesau

[www.f-k-horn.de](http://www.f-k-horn.de)

# DAS BAU AG-JAHR 2014/2015



Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG

Zu Beginn des Jahres hat die Bau AG ihre Geschäftspartner zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang eingeladen. In seiner Neujahrsansprache ließ Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, einerseits das Bau AG Jahr 2014 Revue passieren und andererseits gab er einen Ausblick auf das Jahr 2015.

Das Jahr 2014 war, nach den Worten von Thomas Bauer, geprägt durch ein intensives Instandhaltungsprogramm. Insgesamt hat die Bau AG in die Instandhaltung im vergangenen Jahr rund 5,5 Millionen Euro investiert. Sichtbar wird dies in der Alex-Müller-Straße, wo an drei Blöcken Fassaden neu gestaltet und Balkone saniert wurden. Ebenso wurden an Wohngebäude auf dem Sonnenberg Fassaden erneuert und Balkone verglast, teilweise sogar auch vergrößert. Ein Großprojekt im Jahr 2014 war die Fertigstellung der denkmalgeschützten Außenfassade des Rundbaus. Dieser erstrahlt – im wahrsten Sinne des Wortes – im originalen Gelb. Ein Großteil der 164 Wohnungen wurde zudem an das Fernwärmenetz angeschlossen. Am Grünen Block hat sich im vergangenen Jahr auch etwas getan. Einerseits wurde die erste Hälfte der rund 1.000 Fenster erneuert und andererseits Balkone an eine Vielzahl der Wohnungen innenhofseitig angebaut. Vielfältige Maßnahmen in verschiedenen Objekten im Bau AG-Bestand runden das Instandhaltungsprogramm 2014 ab.

Im Bereich Neubau wurde zum einen die Wohnanlage in der Albrechtstraße 22-26 fertiggestellt. Zum anderen hat

## Instandhaltung, Neubau und Zukunftspläne...

die Bau AG im Jahr 2014 einen Garagenhof mit 46 Garagen in der Alex-Müller-Straße errichtet, um den Wegfall der Parkplätze durch den angekündigten Straßenausbau zumindest teilweise zu kompensieren. Im Jahr 2014 hat die Bau AG insgesamt rund 13,5 Millionen Euro in ihren Wohnungsbestand investiert.

Nicht nur bauliche Veränderungen haben sich 2014 bei der Bau AG vollzogen, sondern auch personelle im Aufsichtsrat der Bau AG. Karin Kolb, Professor Gerhard Konrad und Harry Geib sind aus dem Aufsichtsrat der Bau AG ausgeschieden. Nach der Wahl durch die Hauptversammlung setzt sich der Aufsichtsrat nun wie folgt zusammen: Beigeordneter Joachim Färber (Die Grünen), Angelika Hannah (CDU), Oliver Guckenbiehl (SPD), Marc Mages (SPD) sowie den Arbeitnehmervertretern Marco Scheer und Lothar Wichlidal.

Mit Mieterfahrten unter dem Namen „Einfach mitreisen(d)“ hat die Bau AG seit Beginn des vergangenen Jahres ein neues Serviceangebot für ihre Mieter ins Leben gerufen. Zu einem geringen Kostenbeitrag möchte die Bau AG ihren älteren aber dennoch junggebliebenen Mietern einen schönen Tag bescheren.

Das Jahr 2015 ist insbesondere von einem größeren Projekt geprägt, wobei die Bau AG nach den Worten von Vorstand Bauer, bei der Verwirklichung von den Entwicklungen und Entscheidungen der Stadt Kaiserslautern abhängig ist.



Dabei handelt es sich um die Umsetzung des Projektes „Nils – Wohnen im Quartier“ (**N**achbarschaftliches, **i**nklusives, **l**ebenswertes, **s**elbstbestimmtes Wohnen im Quartier) in einem Neubau mit 43 Wohnungen in der Goethe-, Hohle- und Bännjerstraße. Neben den Wohnungen soll dort ein Wohncafé als Treffpunkt und Anlaufstelle für das ganze Quartier entstehen. In dem Neubau wird zudem ein sozialer Pflegedienst als Kooperationspartner der Bau AG integriert, der den Quartiersbewohnern ein umfassendes 24-Stunden-Leistungsangebot bietet. Auf dessen Hilfs- und Betreuungsangebot können alle Bewohner des Quartiers zugreifen, sowie die angebotenen Leistungen täglich zu- und abwählen. Die Einbindung von ehrenamtlichen Helfern und nachbarschaftlichen Engagement soll letztendlich allen Bewohnern des Quartiers zugute kommen. Über ein Jahr wird, nach Aussage von Thomas Bauer, unter Hochdruck und viel Engagement bereits an dem Konzept gearbeitet. Mehr zu diesem Projekt erfahren Sie auf Seite 7.

Die Aufnahme von Asylbewerbern stellt für die meisten Städte eine logistische Herausforderung dar – vor dieser Herausforderung steht auch Kaiserslautern. Als 100%ige Tochter der Stadt ist die Bau AG sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt die Stadt Kaiserslautern. Zum einen versorgt sie Personen, deren Asylantrag genehmigt wurde, genauso wie alle anderen Mietinteressenten mit Wohnraum. Zum anderen hat sie zum Ende des vergangenen Jahres Wohngebäude mit insgesamt 17 Wohnungen in der Goethe-, Hohle- und Bännjerstraße, die eigentlich zu Beginn des Jahres 2015 abgerissen werden sollten um dem Neubau für das Projekt „Nils – Wohnen im Quartier“ zu errichten, für die Unterbringung von bis zu 50 Flüchtlingen bereitgestellt. „Wir hoffen“, so Thomas Bauer, „dass es der

Beigeordneter Joachim Färber, Aufsichtsratsvorsitzender des Bau AG-Aufsichtsrates.



Stadt gelingen wird diesen Engpass bei den Asylbewerberunterkünften bis Ende Mai zu beheben, damit wir dann Mitte des Jahres mit einer Verzögerung von etwa 3 Monaten mit den Abriss- und Bauarbeiten beginnen können.“ Insgesamt soll in dieses Projekt knapp 8 Millionen Euro investiert werden.

Unabhängig vom Fortgang dieser Maßnahme wird das Instandhaltungsprogramm unvermindert fortgesetzt. In den Wohnanlagen „Auf dem Seß“ und „Alter Friedhof“ werden die Fassadenüberarbeitungen abgeschlossen. Auf dem Sonnenberg werden die Balkonsanierungen an den Punkthäusern vollendet und im Bereich St.-Quentin-Ring auf dem Betzenberg werden die Fassaden-

arbeiten weitergeführt. Im Bereich des Wohnquartiers Königstraße werden die Fassaden der Häuser Königstraße 97 bis 109 und Roonstraße 15 bis 17 überarbeitet. Des Weiteren werden die Fassadenarbeiten im Bereich der ehemaligen Franzosenwohnungen, in der Karl-Peters-Straße 11 und Am Heiligenhäuschen 2 und 4, fortgeführt. Nachdem im Jahr 2014 die Fassadenarbeiten in der Wohnanlage Rousseaustraße 9 bis 13 abgeschlossen wurden, werden in diesem Jahr die Hauseingangsbereiche neu gestaltet. Im Grünen Block wird die Fenstererneuerung abgeschlossen, das heißt die restlichen 500 Fenster werden ausgetauscht. In dieser Anlage wird ebenso der Innenhof umgestaltet und die Fassadenflächen zum Innenhof erhalten einen neuen Anstrich.

Nach Möglichkeit werden zudem Wohnungen im gesamten Bestand der Bau AG alten- und behindertenfreundlich hergerichtet, sofern sie sich im Erdge-

schoss befinden oder mit einem Aufzug erreichbar sind.

Die Aufwendungen für das Instandhaltungsprogramm 2015 sind mit circa 4,5 Millionen Euro, für die laufende Instandhaltung mit circa 1,2 Millionen Euro und für die Einzelmodernisierung mit circa 3 Millionen Euro veranschlagt. Für die Neubautätigkeit der Bau AG im Jahr 2015 sind rund 4 Millionen Euro vorgesehen.

Nach den Worten von Thomas Bauer hat sich die Bau AG ein ambitioniertes Programm für 2015 vorgenommen. All das geht Bauer zufolge nur mit zuverlässigen Partnern, die mit der Bau AG gemeinsam für die Aufwertung der Wohnanlagen sorgen und zu einer attraktiven Stadtentwicklung beitragen. Denn die Bau AG schafft nicht nur Werte für das Unternehmen, sondern auch für die Stadt und ihre Menschen.

#### ■ Meike Platz



# 15 JAHRE „MITTENDRIN“

## Eine Mieterzeitung geht mit der Zeit

In diesem Jahr wird ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert, denn die vor Ihnen liegende Mieterzeitschrift „Mittendrin“ wird mit dieser Ausgabe 15 Jahre alt. Doch gehen wir erst einmal zu den allerersten Anfängen der Bau AG-Mieterzeitschrift zurück.

Einige Mieter werden sich noch an unsere erste Mieterzeitschrift „Bau AG und Mieter“, die erstmals im Jahr 1962 erschien, erinnern. Diese Mieterzeitschrift beinhaltete vor allem Bekanntmachungen, Anweisungen und Mitteilungen. Über fast dreißig Jahre hielt sich die Mieterzeitschrift „Bau AG und Mieter“ in dieser Form. Mit der Zeit wandelte sich jedoch nicht nur die Bau AG sondern auch der Informationsbedarf der Mieter und so erschien im Jahr 1994 eine neue Form der Bau AG-Mieterzeitschrift mit dem Mieterjournal „Wohnen und Leben“. Mit dieser Zeitschrift hatte die Bau AG das Ziel, insbesondere ihren Mietern näher zu kommen und sich mehr und mehr als Serviceunternehmen und nicht nur als reines Wohnungsunternehmen zu präsentieren.

Im Jahr 2000, passend zum Jahrtausendwechsel, erschien die Bau AG mit ihrem neuen Mietermagazin. Im neuen Format, in neuem Design und mit neuen Inhalten... – jedoch ohne Namen! Ja, Sie haben richtig gelesen, das erste Mietermagazin im neuen Gewand hatte keinen Namen. Aber das hatte seinen Grund. Die Mieter der Bau AG waren nämlich in dieser ersten Ausgabe dazu aufgerufen einen Namen für das neue Mietermagazin zu finden. In großen Buchstaben stand daher auf dem Titel „Ich suche einen Namen!“. Und dieser war schnell gefunden und so schmückte der neue Name „Mittendrin – Wohnen und Leben mit der Bau AG“ die darauf folgende Ausgabe der Mieterzeitschrift. Kleine inhaltliche Veränderungen an der einen oder anderen Stelle haben sich im Zeitverlauf ergeben, aber das „Mittendrin“ als Mietermagazin ist geblieben. Seit dem werden Sie, liebe Mieter, regelmäßig (mittlerweile dreimal jährlich) mit dieser Mieterzeitschrift beliefert.

Halten Sie uns als Leser die Treue, denn mit dem „Mittendrin“ sind Sie eben mittendrin im Geschehen und erleben mit, wenn die Bau AG Geburtstag feiert, erleben Mieterfeste, Einweihungen, Jubiläen der Nachbarn, die Ankunft eines neuen Bau AG-Babys, gehen auf Mieterfahrt und sind bestens informiert.

■ Meike Platz



**Otto-Hahn-Straße 11 · Kaiserslautern**  
**Umweltfreundliche + biologische**  
**Schädlingsbekämpfung**  
**G.S.D. mbH** Tel. **06 31 - 35 15 55**  
**0 63 01 - 7 12 90**



# Nils...

Weitere Informationen erhalten Sie über unser Sozialmanagement:

Frau Gehm  
Tel.: 0631 3640-247  
g.gehm@bau-ag-kl.de

## Selbstbestimmt wohnen mit Versorgungssicherheit

Wer möchte nicht am liebsten so lange wie möglich in seiner eigenen Wohnung oder in seinem gewohnten Umfeld bleiben? Die Bau AG hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt, da sie sich ihrem sozialen Auftrag bewusst ist. Sie startet in Kaiserslautern das bisher einzigartige Projekt „Nils – Wohnen im Quartier“ (Nachbarschaftliches, inklusives, lebenswertes, selbstbestimmtes Wohnen im Quartier) und versucht den Wunsch nach einem selbstbestimmten Wohnen zu verwirklichen.

„Nils – Wohnen im Quartier“ steht für ein Wohnviertel, in dem die Nachbarn füreinander da sind und sich gegenseitig unterstützen. In einem Neubau der Bau AG im Stadtteil Innenstadt-West, in der Goethe-, Hohle-, Bänningerstraße, entstehen 43 barrierearme Wohnungen. Es wird ein Servicebüro vor Ort geben, das allen Menschen im Quartier - ganz egal ob jung oder alt, Single oder Fa-

milie – ein erfahrener Ansprechpartner sein wird. Und das rund um die Uhr. Geführt wird das Servicebüro durch einen ambulanten Pflegedienst. Durch dieses Angebot erhalten alle Bewohner eine Versorgungssicherheit bei Krankheit und Behinderung und das ohne zusätzliche Kosten in Form einer Betreuungspauschale. Über das Servicebüro kann beispielsweise in besonderen Lebenslagen eine Gästewohnung angemietet werden. Das kann nach einem Krankenhausaufenthalt für eine bestimmte Zeit sein, wenn man sich noch nicht alleine versorgen kann.

Das Herzstück des Wohnprojektes ist das Wohncafé „Die Guud Stubb“. Ein lebendiger Treffpunkt für alle „Nils-Bewohner“. Mehrere Gemeinschaftsräume, eine Küche und eine Terrasse bieten Platz für verschiedenste Freizeitaktivitäten. Willkommen sind alle Generationen aus dem Quartier. Hier kann beispielsweise gemeinsam gekocht, gegessen und auch gefeiert werden. „Die Guud Stubb“ lebt von und mit engagierten Bewohnern und Ehrenamtlichen. Die Quartiersbewohner entscheiden selbst, was und wie etwas dort stattfindet.



### Wenn Sie folgendes begeistert:

- Selbstbestimmtes Wohnen,
- Service-Ansprechpartner rund um die Uhr,
- keine Betreuungspauschale,
- eine lebendige und starke Nachbarschaft,
- ...und Sie sich vorstellen können in diesem Projekt zu leben, dann möchten wir Sie recht herzlich zu unserer

**Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 15. April 2015 um 15.30 Uhr im Stiftskeller der Stadtparkasse Kaiserslautern (Eingang Fischerstraße)** einladen.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung bei Frau Gehm an.

■ **Gabriele Gehm**



**Günter Dietz**

ROSENHOFSTRASSE 8  
67677 ENKENBACH-ALSENBORN  
TEL. + FAX 0 63 03 / 80 74 20  
HANDY 0170 / 466 20 08



# EINFACH „MITREISEN(D)“ ...

## Musikalische Reise nach Italien

„Es war einfach wunderbar“ so lautete die Überschrift der lokalen Presse über die Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ am 20. Januar 2015 – und das war es auch!

Doch fangen wir ganz von vorne an. Seit Beginn des vergangenen Jahres bietet die Bau AG ihren älteren aber dennoch junggebliebenen Mietern unter dem Namen „Einfach mitreisen(d)“ Mieterfahrten an. 2014 wurde zum einen die Nudelfabrik „Pfalznudel“ in Großfischlingen und zum anderen das SWR Funkhaus in Mainz besichtigt. Im Januar 2015 sollte es mit den Mieterfahrten, die im Jahr 2014 großen Zuspruch fanden, auch direkt weiter gehen. Um unabhängig von der Witterung im Januar zu sein, fand die Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ in Kaiserslautern im Edith-Stein-Haus statt.



Obwohl, so ganz stimmt das nicht, denn die Mieter wurden von der Bau AG auf eine „Musikalische Reise nach Italien“ mitgenommen.

Peter Floch vom Pfalztheater Kaiserslautern und sein Team, Monika Rahm, Melanie Floch und Harry Muly, machten diese musikalische Reise erst möglich, denn sie luden die Mieter zu der Veranstaltung „Komm ein bisschen nach Italien“ ein. Durch einen extra eingerichteten Shuttle-Bus, der durch die SWK-Verkehrs AG zur Verfügung gestellt wurde, konnten die Mieter der Bau AG problemlos in das Edith-Stein-Haus gelangen. Dort erwartete sie schon das schöne Italien – und das lag nicht nur an dem Begrüßungsprosecco. Durch kleine Zitronenbäumchen und Palmen, frischen Zitronen und Orangen und all das, was Italien ausmacht, wurde die Bühne zu einem kleinen Fleck Italien verwandelt. Gleich zu Beginn entführten Monika Rahm und Melanie Floch in typischen 60er Jahre Kleidern durch die Reihen stimmend die Besucher nach Italien und stimmten sie auf die musikalische Reise ein. Durch deutsche und italienische Lieder der 50er und 60er Jahre, historischen Bildern und Geschichten rund um Italien und die Italiener selbst wurden die 140 Mieter der Bau AG an diesem kalten Januartag rund zwei Stunden lang in das schöne Italien mit-

Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, begrüßt die 140 Mieter im Edith-Stein-Haus.

genommen. Natürlich durften Lieder wie „Zwei kleine Italiener“, „O sole mio“ und „Quando, Quando, Quando“ nicht fehlen, und natürlich stimmten die Mieter begeistert mit ein. An gedeckten Kaffeetischen mit Kaffee und reichlich Auswahl an köstlichen Kuchen, konnten die Mieter der Bau AG sich einfach zurücklehnen und die Reise nach Italien genießen.



Am Ende der Veranstaltung und somit auch am Ende der Reise nach Italien dankte Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, Peter Floch und seinem Team und allen, die an dieser erfolgreichen Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ mitgewirkt haben. Nach einer schönen musikalischen Reise nach Italien machten sich die Mieter der Bau AG mit einem Lächeln im Gesicht auf den Weg nach Hause.

Fotos: „Italienreise“ © www.engelmann-fotografie.de

Persönlich. Individuell. Vor Ort.  
Seit über 60 Jahren immer einen Schritt voraus.

Wir entwickeln Wohnideen. Exakt abgestimmt auf Ihr Zuhause, Ihre Bedürfnisse, Ihre Träume und Ihr Budget.

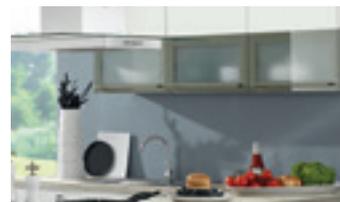
*Julius Karch*

Modell: Bahamas 221 | Pamplona 341

Persönlich. Individuell. Vor Ort.

Seit über 60 Jahren immer einen Schritt voraus.

**möbel  
karch**



Kanalstr. 31–39 + 24–26 | 67655 KL | 0631 67690  
Mo–Fr 09:00–18:30 Uhr | Sa 09:00–14:00 Uhr

www.moebel-karch.de



# Mieterfahrt September 2015

## Mit dem Grenzlandbähnchen nach Weißenburg

### 2. und 9. September 2015: Weißenburg

Im September haben wir eine zur Jahreszeit passende Mieterfahrt geplant. Mit dem „Einfach mitreisen(d)-Bus“ fahren wir von Kaiserslautern nach Schweigen-Rechtenbach. Von da aus geht es mit dem Grenzlandbähnchen weiter. Mit dem nostalgischen aber dennoch gemütlichen Grenzlandbähnchen fahren die Mitreisenden durch die Altstadt von Weißenburg und durch die deutsch-französischen Weinberge mit einem wunderbaren Ausblick auf die Rheinebene bis hin zum Schwarzwald. Der Abschluss der Mieterfahrt findet in dem Restaurant „A l'Homme Sauvage“ in Weißenburg statt. Neben Flammkuchen in den verschiedensten Variationen bietet das Restaurant zahlreiche Elsässer Spezialitäten. Besonders gespannt sein darf man auf Musik und Gesang des Wirtes.

### Und so sieht unser Tag aus...

- 11.45 Uhr: Abfahrt in Kaiserslautern  
(Marktplatz Königstraße, Messeplatz, Fischerstraße)
- 13.45 Uhr: Ankunft am Deutschen Weintor  
in Schweigen-Rechtenbach
- 14.10 Uhr bis 15.30 Uhr: Rundfahrt mit dem Grenzlandbähnchen
- 16.30 Uhr: Einkehr in das Restaurant „A l'Homme Sauvage“  
in Weißenburg
- 20.00 Uhr: Ankunft in Kaiserslautern

### Das Wichtigste im Überblick...

- Wann: 2. und 9. September 2015
- Abfahrt: 11.45 Uhr in Kaiserslautern
- Kosten: 10 Euro Kostenbeitrag Bus  
5,50 Euro Grenzlandbähnchen
- Anmeldung: Bis zum 5. Mai 2015 unter der Telefonnummer  
0631 36 40-247 bei Frau Gehm.

Bitte denken Sie daran, sich sowohl für die Busfahrt als auch für Zwischendurch etwas zu trinken mitzunehmen.

■ Meike Platz



Fröhliche Gesichter auf der Reise nach Italien...



# WAS DÜRFEN WIR FÜR SIE TUN?

BHKW Sanitär 24-Stunden-Notdienst Gas-Wasser-Installation

Barrierefreie Bäder Heizung Klima u.v.m.

Energie-Umwelt-Service GmbH  
Brandenburger Straße 2 · 67663 KL · Telefon: 0631 8001 2828

[eus-kl.de](http://eus-kl.de)

**EUS**  
ENERGIE · UMWELT · SERVICE  
*Zukunft. Schon heute.*

## Wintermarkt 2014



Weihnachtlich dekorierte Trinkschokolade

Der Wintermarkt, der vom Stadtteilbüro Innenstadt-West veranstaltet wird, lockte am 2. Adventswochenende wieder zahlreiche Besucher auf das Gelände des Arbeits- und Sozialpädagogischen Zentrum (ASZ). Die Besucher bekamen auf dem diesjährigen Wintermarkt wieder einiges geboten. Sowohl die Angebote im Innenhof als auch in den Räumlichkeiten des ASZ ließen keine Wünsche offen. Vom Kunsthandwerk wie Laubsägearbeiten und Schrottart über Handarbeiten wie Modeschmuck, Filzschuhe und Lederbeutel bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten war für jeden

Besucher etwas dabei. Ebenso wurden auf dem Wintermarkt traditionelle Köstlichkeiten wie Glühwein, Zimtwarenen, Gebäck, Crêpes, Flammkuchen und Grillgut angeboten.

Wie in den Jahren zuvor beteiligte sich die Bau AG auch diesmal mit einem Stand. 2013 erfüllte die Bau AG den Wintermarkt mit süßlichem Popcorn. Für den Wintermarkt 2014 hatte sie sich jedoch etwas ganz besonderes einfallen lassen. Sie verkaufte – natürlich zu Gunsten eines guten Zweckes – Trinkschokolade im Glas. Aber das war nicht einfach nur Trinkschokolade im Glas. In liebevoll weihnachtlich dekorierten nostalgischen Milchflaschen, war je nach Geschmacksvorliebe, weißes oder dunkles Trinkschokoladenpulver enthalten. Garniert wurde der Inhalt der Milchflaschen mit Schokoladenröllchen und kleinen Marshmallows. Mit warmer Milch aufgefüllt konnte die Trinkschoko-

lade direkt verzehrt oder einfach zum Weiterverschenken gekauft werden.

Neben den zahlreichen Köstlichkeiten und Angeboten wurde den Besuchern des zweitägigen Wintermarktes auch ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Eine Feuershow, der Blackbirds Chor, das Brassensemble des HSG und der Chor Forever Young sorgten unter anderem für abwechslungsreiche Unterhaltung. Und so konnten die Besucher des Wintermarktes bis in die späten Abendstunden auf dem weihnachtlichen Wintermarkt dem Programm lauschen.



Nelli Lempp und Jonas Bußer, Auszubildende der Bau AG, basteln die weihnachtlichen Trinkflaschen.

## Bitte vormerken: Sommer 2015 – Praiseland Daycamp für Bau AG-Kinder

### Hey Du – ja Du...

- ☞ Du bist zwischen 6 und 13 Jahre alt und wohnst bei der Bau AG?
- ☞ Deine Eltern haben noch keinen Urlaub, du aber schon Ferien und willst dich nicht zu Hause langweilen?
- ☞ Du würdest gerne das Camp von Praiseland kennenlernen?
- ☞ Du hast Lust, mit 60 bis 80 Gleichaltrigen, die Zeit zu verbringen?
- ☞ Du willst etwas Außergewöhnliches und vor allem Cooles erleben?

Dann bist du hier genau richtig!!! Im Daycamp von Praiseland wird dir ein Ferienprogramm geboten, dass du so schnell nicht vergisst!!!



Das **Daycamp** findet in den Wochen vom **27. bis 31. Juli** und vom **24. bis 28. August 2015** statt. Es beginnt jeweils um 8.30 Uhr mit dem Frühstück. Nach einem spannenden und vielseitigen Programm enden die Campstage um 17.00 Uhr. Ob Du für einen oder mehrere Tage Gast sein möchtest entscheidest du ganz individuell. Bei der Organisation der Anreise zum Camp, das dieses Jahr in Spesbach seine Zelte aufschlägt, wird dir deine Bau AG behilflich sein. Und da es etwas Besonderes ist ein „Bau AG Kind“ zu sein, kostet das Daycamp deine Eltern nicht die üblichen 19 Euro sondern nur 12 Euro pro Tag. Im Preis enthalten sind das bunte Programm, Versicherung und eine rundum Vollverpflegung. Wenn du jetzt sagst: „Hey... cool! Da will ich dabei sein!!!“ Rede mit deinen Eltern und ruf

uns einfach unter der Telefonnummer 0631 – 3640 247 an...

### Noch eine kurze Info über Praiseland:

Praiseland ist Mitglied im CVJM Pfalz e.V.. Es ist ein Ort, an dem alle Gäste, vor allem jedoch Kinder und Jugendliche, sich wohlfühlen dürfen. Jeder Teilnehmer des Camps soll sich hier gut aufgehoben wissen. Das Miteinander soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein und jungen Menschen Sicherheit und Stärke vermitteln. Die Mitarbeiter von Praiseland sind besonders geschult und verpflichten sich die Grundsätze des deutschen CVJM zum „Umgang mit ihnen anvertrauten Menschen“ einzuhalten und danach zu handeln. Näheres können Sie auch gerne im Internet unter [www.praiseland.de](http://www.praiseland.de) nachlesen.

■ Gabriele Gehm

Bitte vormerken!





## Die Bau AG-Kinderweihnacht

„Gemeinsam mit Euch, unseren jüngsten Mietern, möchten wir die Vorweihnachtszeit feiern.“ Mit diesen Zeilen hatte die Bau AG ihre jüngsten Mieter, nämlich die Kinder der Bau AG-Mieter, zur Bau AG-Kinderweihnacht eingeladen. Da es eine Überraschung werden sollte, war auf den Flyern und Plakaten lediglich Ort und Zeit der Kinderweihnacht zu finden.

Und die Überraschung war gelungen. Mit großen Augen betraten die rund 40 Kinder mit ihren Eltern den weihnachtlich geschmückten Fischerpark, in dem das Duo „Pfälzer Wind“ für die musikalische weihnachtliche Stimmung sorgte. Bei den winterlichen Temperaturen durfte natürlich heiße Schokolade und auch süßes Weihnachtsgebäck nicht fehlen. Die riesengroße aus Tannenzweigen gelegte Spirale, in der mittig eine große Kerze stand, ließ jedoch Fragen aufkommen. Aber dazu später mehr.

Mit weihnachtlicher Musik und einer Begrüßung durch Dirk Schäfer, Prokurist der Bau AG, wurde die Kinderweihnacht eröffnet. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Ihr Kinderlein kommet“ wurden die Kinder eingeladen und mitgenommen auf eine schöne und besinnliche abwechslungsreiche Kinderweihnacht. Und diese bescherte ihnen Pfarrerin Nomi Banjeri-Gévaudan und Gemeindeferentin Marlies Gehrlein. Am 4. Dezember war aber nicht nur die Kinderweihnacht der Bau AG, sondern auch der Barbaratag, der jedes Jahr gefeiert wird. Am Barbaratag ist es Brauch, einen Zweig von einem Obstbaum in

eine Vase mit Wasser zu stellen. Bis zum Weihnachtstag soll dieser blühen, damit die Blüten die dunkle Winterzeit erhelten. Daher hat jedes Kind von der Bau AG einen solchen Barbarazweig, einen Kirschbaumzweig der von der Gärtnerei Karlin aus Steinbach gesponsert wurde, erhalten. An den Zweigen befanden sich weitere kleine Überraschungen, nämlich kleine Beutel mit Sorgenpüppchen. Kleine oder große Kindersorgen können Kinder den Sorgenpüppchen anvertrauen und über Nacht unter das Kopfkissen legen. Und wenn man ganz fest daran glaubt sind am nächsten Morgen alle Sorgen verschwunden.

Doch was hatte es nun mit der aus Tannenzweigen gelegten Spirale auf sich? Es handelte sich um ein Adventsgärtlein, durch das auf besinnliche Weise auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden soll. Von einer Geschichte und weihnachtlicher Musik begleitet durchlief jedes Kind mit einer Kerze das Adventsgärtlein bis zur großen Kerze in der Mitte und zündete daran die eigene kleine Kerze an. Auf dem Weg aus dem Adventsgärtlein hinaus stellte jedes Kind seine Kerze ab, so dass das vorher dunkle Adventsgärtlein am Ende in ganz vielen kleinen Lichtern erstrahlte.

Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ ging eine schöne erste Bau AG-Kinderweihnachtsfeier zu Ende. Und wir, das Team der Bau AG, freuen uns heute schon auf die Bau AG-Kinderweihnacht in diesem Jahr mit unseren jüngsten Mietern.

■ Meike Platz



Das Adventsgärtlein im Fischerpark der Bau AG.

MEISTERBETRIEB

**M. ININGER GMBH**

- Heizung-Lüftung
- Gas- und Wasserinstallation
- Sanitäre Einrichtungen
- Brennwert-Technik
- Kundendienst
- Solar- und Regenwasser-Nutzungsanlagen
- Badsanierungen

... am besten, Sie rufen uns einfach an!

Deutschherrenstr. 2  
67661 Kaiserslautern  
Tel. **(06 31) 5 09 95**  
Fax (06 31) 9 96 02

KOMPLETT FERTIGBÄDER AUS EINER HAND

### Weihnachtsspende der Bau AG und K-tec GmbH Mitarbeiter

Es ist schon Tradition an der jährlichen gemeinsamen Weihnachtsfeier der Bau AG und der K-tec GmbH eine Spendenbox zugunsten eines guten Zweckes durch die Reihen gehen zu lassen. Gemeinsam mit dem Verkaufserlös der Trinkschokolade auf dem Wintermarkt des Stadtteils Innenstadt-West haben die Mitarbeiter der Bau AG und der K-tec GmbH, ehemalige Mitarbeiter und die Aufsichtsratsmitglieder über 800 Euro gespendet.

Es wurde gemeinschaftlich entschieden, jeweils 270 Euro an Lichtblick 2000 e.V. an die Kaiserslauterer Tafel e.V. und an Mama/Papa hat Krebs e.V. zu spenden und die Arbeit der jeweiligen Vereine hiermit zu unterstützen. Wenn Ihnen diese Vereine bisher unbekannt geblieben sind, möchten wir sie Ihnen gerne im Folgenden kurz vorstellen...



Thomas Bauer übergibt den Spendenscheck an Jürgen Bohnert, Vorstand Lichtblick 2000 e.V.

#### Lichtblick 2000 e.V.

Der Verein Lichtblick 2000 e.V. hat seinen Wirkungsbereich in der Region Kaiserslautern und existiert bereits seit über 15 Jahren. Sinn und Zweck des Vereins ist es Kindern und Jugendlichen, die sich in speziellen Problemlagen befinden, z.B. traumatisierte Kinder, oder Kinder mit Behinderungen, zu helfen und eine Verbesserung ihrer Lebensqualität zu erreichen.

#### Lichtblick 2000 e.V.

Wasseräcker 6  
67705 Trippstadt  
info@lichtblick2000ev.de  
www.lichtblick2000ev.de



#### Kaiserslauterer Tafel e.V.

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss und dennoch herrscht bei vielen Menschen ein Mangel an Lebensmitteln. In Kaiserslautern bemüht sich die Kaiserslauterer Tafel einen Ausgleich zu schaffen. Eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern sammelt überschüssige, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel, und gibt diese an sozial und wirtschaftlich Bedürftige weiter. Nach vorheriger Anmeldung und dem Nachweis der Bedürftigkeit kann man im 14-tägigen Rhythmus zur Kaiserslauterer Tafel in die Wollstraße kommen. Die Lebensmittel werden gerecht, d.h. der letzte erhält genauso viel wie der erste, und kostenlos ausgegeben.

#### Kaiserslauterer Tafel e.V.

Wollstraße 1  
67659 Kaiserslautern  
tafelkaiserslautern@gmx.de

Spendenübergabe an Adele Haag und Marina Siles von der Kaiserslauterer Tafel e.V.

#### Mama/Papa hat Krebs e.V.

Mama/Papa hat Krebs e.V. ist im Rahmen eines Projektes der Krebsgesellschaft Kaiserslautern e.V. entstanden. Das Angebot von Mama/Papa hat Krebs e.V. richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche, deren Leben durch die Krebsdiagnose eines Elternteils aus den Fugen geraten ist. Das Angebot umfasst beispielsweise Erlebnispädagogische Gruppenangebote und Sprechstunden sowohl für die Kinder als auch für die Eltern.

#### Mama/Papa hat Krebs e.V.

c/o Westpfalz Klinikum Kaiserslautern  
Hellmut-Hartert-Straße 1  
67655 Kaiserslautern  
kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de  
www.mama-papa-hat-krebs.de

Falls auch Sie einen dieser Vereine sinnvoll unterstützen wollen, finden Sie unten aufgeführt die Spendenkonten.

#### Meike Platz

Vorstand der Bau AG, Thomas Bauer, bei der offiziellen Spendenübergabe an Eva Estornell-Borull, Mama/Papa hat Krebs e.V.



#### Lichtblick 2000 e.V.

Kreissparkasse Kaiserslautern  
IBAN: DE17 5405 0220 0000 0774 20  
BIC: MALADE51KLK  
Stadtparkasse Kaiserslautern  
IBAN: DE62 5405 0110 0000 5337 29  
BIC: MALADE51KLS

#### Kaiserslauterer Tafel e.V.

Stadtparkasse Kaiserslautern  
IBAN: DE75 5405 0110 0000 5333 98  
BIC: MALADE51KLS

#### Mama/Papa hat Krebs e.V.

Stadtparkasse Kaiserslautern  
IBAN: DE64 5405 0110 0000 5264 18  
BIC: MALADE51KLS

## Blumenpracht 2015 – die Bau AG blüht auf

Ihre Blumen auf dem Balkon, in Ihrem Garten oder Vorgarten blühen in den schillerndsten Farben? Dann senden Sie uns einfach ein Foto von Ihrer Blumenpracht und beteiligen sich damit an dem diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb „Blumenpracht 2015“. Unter den eingesendeten Bildern zeichnet die Blumenwettbewerbsjury der Bau AG besonders liebevoll bepflanzte und dekorierte Balkone, Vorgärten und Gärten mit einem Preis aus. Die Gewinner erhalten als Preis Gutscheine für gärtnerischen Bedarf.

### Und so einfach funktioniert's:

- Machen Sie ein Foto von Ihrem Blumenschmuck und senden Sie das Foto mit Ihren Angaben (Name und Adresse) an folgende Anschrift:

**Bau AG**  
 „Blumenpracht 2015“  
 Fischerstraße 25  
 67655 Kaiserslautern

Gerne können Sie uns auch das Foto per E-Mail zusenden.

E-Mail: [info@bau-ag-kl.de](mailto:info@bau-ag-kl.de)

- Sie haben auf dem Balkon oder im Garten Ihres Nachbarn eine farbenfrohe Blumenpracht entdeckt? Machen Sie ebenfalls ein Foto und senden Sie es mit den genauen Angaben des fleißigen Gärtners an die oben genannte Adresse.

Wir, das Team der Bau AG, wünschen Ihnen viel Spaß bei der Gestaltung, immer einen "grünen Daumen" und viel Glück bei dem Wettbewerb Blumenpracht 2015!



*Alle Leistungen aus einer Hand!*



### DRK Hausnotruf

#### FÜR BAU AG – BEWOHNER:

- Hausnotruf-Sonderkonditionen
- Ohne Anschlussgebühr!

- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen
- Die Selbstständigkeit bleibt bewahrt
- Einfache Handhabung



### Essen auf Rädern

- Über 200 leckere schockgefrostete und vitaminreiche Menüs mit herzhaften Suppen und erfrischenden Desserts
- Individuelle Diätwünsche werden erfüllt
- Sie können Preise selbst bestimmen (ab ca. 4,60€ pro Menü)
- Keine vertragliche Bindung
- Sie sind zeitlich unabhängig



### Fahrdienstservice

- Fahrten für Betreuungs- und Hilfebedürftige Personen
- Sicher und zuverlässig 7 Tage die Woche
- Wir fahren Sie zu Arztpraxen, Krankenhäusern, zu Einkäufen, zu Freizeitaktivitäten und zu Veranstaltungen jeglicher Art.



### Pflegeservice

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Bezugspflege
- Wir versorgen Sie an 365 Tagen im Jahr

**DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e.V.**  
 Augustastr. 16-24  
 67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 – 800 93 0  
[info@kv-cls.drk.de](mailto:info@kv-cls.drk.de); [www.drk-kl.de](http://www.drk-kl.de)



### Mieterfest der Bau AG am 27. Juni 2015

In diesem Jahr veranstaltet die Bau AG ein Mieterfest zu dem alle Mieter der Bau AG herzlich eingeladen sind. Stattfinden wird das Mieterfest am Samstag, 27. Juni 2015 im Fischerpark, hinter dem Geschäftsgebäude der Bau AG. Bei guter Musik, einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein und natürlich Speisen und Getränken möchte die Bau AG mit ihren Mietern gemeinsam feiern. Merken Sie sich den Termin also schon mal vor! Wir freuen uns auf Sie!

### Stolpersteine in der Mannheimer Straße



Zwischen den Jahren 1933 und 1945 wurden in Kaiserslautern über 200 Bürger Opfer des Nationalsozialismus. Um dieser Opfer zu gedenken werden europaweit vor den Häusern, wo die Opfer zuletzt freiwillig lebten, Stolpersteine verlegt. Die Stolpersteine gehen auf eine Idee des Kölner Künstlers Gunter Demnig zurück.

In der Mannheimer Straße 108, im Grünen Block, lebten Rosa und Adolf Angress mit ihren Kindern Hans Gerd, Wolfgang, Ingeborg Herta und Klaus. Im März 1937 wurden sie aus ihrer Wohnung in der Mannheimer Straße vertrieben. Den Eltern und Wolfgang gelang nach einem langen Weg die Flucht nach London. Hans Gerd, Ingeborg Herta und Klaus wurden in unterschiedliche Lager aufgeteilt und in den Jahren 1943 und 1944 in den Konzentrationslagern Auschwitz und Schoppinitz ermordet. Um ihnen zu gedenken wurden Stolpersteine in den Bürgersteig vor dem Wohnhaus in der Mannheimer Straße 108 verlegt.



## MITARBEITER NEWS...

### ■ Andreas Dahlberger

... langjähriger Mitarbeiter der Bau AG hat sich zum 30. November 2014 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Dahlberger war seit dem 16. April 1981 bei der Bau AG als Hausmeister beschäftigt und kann somit voller Stolz auf eine 33-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Spaß in seiner neuen Freizeit und dabei vor allem beste Gesundheit!

### ■ Rüdiger Schöne

... gratulieren wir ganz herzlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum am 1. Januar 2015 bei der Bau AG. Seit dem 1. Januar 1990 arbeitet er in dem Bau AG eigenen Gärtnereibetrieb und sorgt seitdem für die Pflege und Sauberkeit der Grünanlagen.

### ■ Klaus Grub

... hat es geschafft und begibt sich zum 31. März 2015 in den wohlverdienten Ruhestand. In seiner 16-jährigen Tätigkeit bei der Bau AG war er mit Engagement als Kundenbetreuer für die Mieter der Bau AG auf dem Bännjerrück und im Stadtteil Innenstadt West verantwortlich. Wir wünschen Herrn Grub alles Gute, vor allem Gesundheit und wenig Langeweile in seinem neuen Dasein als Rentner.

...gestrichelte Linie auf  
Pappe übertragen und  
dann ausschneiden.

Hier findest Du die Vorlagen für den Basteltipp auf  
der Kinderseite „Du hast ja einen Vogel!“

## Instandhaltung und Modernisierung: Rückblick auf Projekte aus 2014



**Kaisermühler Straße 68-82,**

**Quellenstraße 25-27,**



**Rousseaustraße 9-13, ...**



**Stiftswaldstraße 11-19,**

**Kapellenweg 3-7, 6-26, ...**

Im Jahr 2014 hat sich an und auch in den Wohngebäuden im gesamten Wohnungsbestand der Bau AG einiges getan. Beispielsweise haben Fassaden einen neuen Anstrich erhalten, Haustürelemente sowie Regenrinnen, Fallrohre und Balkongeländer wurden erneuert, ein Garagenhof wurde errichtet und Balkone erneuert, verglast und teilweise auch vergrößert. In diesem Bildbericht können Sie einen Eindruck von den Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen gewinnen, die die Bau AG im vergangenen Jahr unter anderem durchgeführt hat.



**Rundbau (2. Bauabschnitt),**



**Gersweilerweg 32, ...**



**Alex-Müller-Straße 2-76 (2. Bauabschnitt), Alex-Müller-Straße (Neubau Garagenhof), ...**



**Albrechtstraße 22-26**



**und Sonnenberg 1-9.**

# Auf die Suche

...und so müssen die Füße gebogen werden, damit der Piepmatz später stehen kann.

Und, hast Du ihn schon mal gesehen? Wen? Den Osterhasen natürlich. Es ist ja fast nicht zu glauben, dass in so kurzer Zeit so viele Nester versteckt und dann auch hoffentlich zu Ostern von den Kindern gefunden werden. Manchmal ist es da schon schön warm und so ein leckerer Schokoladenosterhase hält nicht lange in der Frühlingssonne aus. Also, gut aufpassen und am besten von einem schönen Fensterplatz aus den Garten immer gut im Auge behalten, damit Du auch ja nicht den Startschuss zur Eiersuche verpasst. Wenn Du nicht alles dem Zufall überlassen willst, oder einfach nur Mama, Papa, Oma, Opa und den netten Nachbarn zu Ostern eine Freude bereiten möchtest, dann geben wir Dir hier ein paar gute Tipps, wie das auf alle Fälle gelingt. Los geht's...



## Du hast ja einen Vogel!

Du brauchst: Pappe, bunt gemustertes stärkeres Papier, Kleber, Tesakrepp, Schere, einen schwarzen Filzstift, etwas Basteldraht und eine Zange.

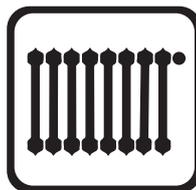
Die gestrichelten Formen (Seite 14) helfen Dir als Vorlage für Deinen süßen Vogel. Einfach auf Pappe übertragen, diese ausschneiden und schon hast Du Deine Musterschablone für den Körper und die Flügelchen. Du brauchst zwei Vogelkörper (die Schablone für den Vogelkörper beim Aufzeichnen auf das bunte Papier von beiden Seiten nutzen, sonst passen die Körper später nicht aufeinander), zwei Flügel und einen Schnabel (ein kleines Dreieck). Für die Beine benötigst du den Draht, ein Bein ist etwa 12–14 cm lang, das Foto zeigt Dir, wie Du in etwa die Füße formen musst, damit Dein Vogel später stehen kann. Auf einem Körperteil befestigst Du mit Tesakrepp die beiden Beine – Achtung, sie müssen gleich lang sein. Jetzt wird als nächstes der kleine Schnabel aufgeklebt und erst dann klebt man den zweiten ausgeschnittenen Körper auf. Eventuell kann die Körperform noch etwas nachgeschnitten werden, wenn die Ränder nicht ganz sauber aussehen. Jetzt die schwarzen Augen aufmalen und auf jeder Seite einen Flügel befestigen, fertig ist der kleine Frühlingsbote... – meist steht er erst noch etwas wacklig auf den Beinen, aber mit etwas Geduld bekommt man den süßen Piepmatz so zurecht gebogen, dass er als Festtagsschmuck an Ostern auf dem Tisch stehen kann. Und wenn man ihn lieber als Frühlings schmuck ins Fenster oder an den Osterstrauch hängen möchte, lässt man einfach die Drahtbeinchen weg und klebt zwischen die beiden Papierkörper ein buntes Textilband.

...Schnabel ankleben.



Jetzt die Drahtbeinchen mit Tesakrepp festkleben.

## Sanitär - Heizung



Henning Deho  
Bleichstraße 68  
Telefon 0631-23748  
Telefax 0631-24483

# DEHO

# he, fertig, los...



...nur noch das Flügelchen aufkleben und das Auge aufmalen - fertig!



### Hefeteig

- 250ml Milch
- 80g Butter
- 1 Bio-Zitrone
- 1 Würfel Hefe
- 70g Zucker
- 500g Mehl
- 1 Prise Salz
- 1 Ei

### Füllung

- 1 Dose Aprikosen
- 2 Eier
- 350g Quark (20% Fett)
- 40g weiche Butter
- 120g Zucker
- 20g Speisestärke
- 50g Aprikosenkonfitüre

## Süße Spiegeleier

**Der Teig:** Beim Hefeteig lässt Du Dir am besten von einem Erwachsenen etwas helfen. Die Milch lauwarm erwärmen und die Butter in einem Topf schmelzen lassen. Die Zitrone heiß abspülen, trocken tupfen und mit einer Reibe die Schale fein abreiben. Die lauwarme Milch mit 1EL Mehl, 1 TL Zucker und der zerbröckelten Hefe gut verrühren. Diesen Vorteig etwa 10 Minuten zugedeckt gehen lassen - bis die Mischung schäumt. In eine große Schüssel gibt man nun das ganze Mehl, den Vorteig, die Butter, den restlichen Zucker, die geriebene Zitronenschale, Salz und das Ei. Jetzt wird alles mit dem Knethaken vom Handrührgerät zu einem glatten Teig verarbeitet. Der Teig muss nun wieder zugedeckt an einem warmen Ort etwa 30 Minuten ruhen.

**Die Füllung:** Während der Teig geht, wird die Füllung vorbereitet. Die Aprikosenhälften in einem Sieb abtropfen lassen. Die Eier trennen und das Eiweiß mit dem Rührgerät zu Eischnee schlagen - die Hälfte des Zuckers dabei nach und nach einrieseln lassen. Den restlichen Zucker, mit dem Quark, der weichen Butter, dem Eigelb und der Speisestärke zu einer glatten Masse verrühren. Jetzt den steifen Eischnee vorsichtig unter die Masse ziehen.

Wenn die 30 Minuten um sind wird der Teig in 15 etwa gleichgroße Teile geteilt - am besten geht das auf einer bemehlten Arbeitsfläche. Aus den Teilen formst Du einen ovalen Fladen, mit etwas Rand. Dieser kann direkt auf das mit Backpapier ausgelegte Backblech gelegt werden - etwa 5 Stück pro Blech. Mit einer Gabel wird nun der Teig mehrfach eingestochen. Jetzt kann der Ofen schon auf 180 Grad (bei Umluft reichen 160, Gas Stufe 3) vorgeheizt werden. Die Quarkmasse verteilst Du nun auf die Hefefladen und auf jeden kommt eine Aprikosenhälfte. Dann gehts für etwa 25 Minuten in den Backofen. Die Spiegeleier sind schon fast fertig... - nur noch etwas abkühlen lassen, dann können die Teilchen mit der im Topf erwärmten und glatt gerührten Aprikosenkonfitüre bestrichen werden. Das ergibt einen schönen Glanz.

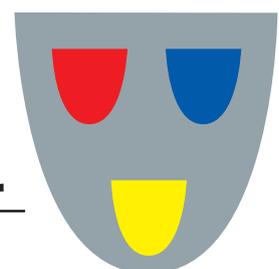
...das Rezept ergibt 15 leckere Spiegeleier, welche Freunden und der Familie zu Ostern sicherlich gut schmecken werden.



...lecker!

# Malerbetrieb Geiger

Inh. Christina Geiger



**Ausführung aller Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten**

Am Stromberg 5 · 67661 Kaiserslautern · Telefon (0 63 06) 65 30

## „EIN CAFÉ WIE KEIN ANDERES...“

SILKE WIEDMANN'S KLEINES KOMMUNIKATIONSZENTRUM IN DER ALEX-MÜLLER-STRASSE 8

Guten Morgen! Frühstück ab 6.30 Uhr! Ein besonderes Angebot für Menschen, die um diese Stunde schon am Start sein müssen. Aber wo weht der Kaffeeduft schon um diese frühe Zeit?

Im Café Wiedmann wird man fündig. Bereits ab 6.30 Uhr sind dort die Türen geöffnet. Sieben leckere Frühstücksangebote stehen zur Wahl, mit Liebe und besten Zutaten bereitet. Beim Rheinpfalz-Ranking erreichte man mit diesem Angebot drei von vier möglichen Eiern. Darauf einen Latte!

Wem im Laufe des Tages nach etwas Handfesterem zu Mute ist, einem richtigen Mittagessen eben, im Café Wiedmann wird er liebevoll bekocht. Dort erwartet die Gäste leckere Hausmannskost, „Gelleriebestampes“ und Hackbraten z.B. oder ein wunderbarer Kartoffelsalat mit Fisch, Käsespätzle und, das muss besonders erwähnt werden, ein Bauernomelett, preisgekrönt, wie es sonst nirgendwo eines gibt.

Nostalgiker greifen auch gerne mal auf die 50er-Jahre Spezialitäten „Toast Hawaii“ oder „Strammer Max“ zurück. Wem am Nachmittag der Sinn nach etwas Süßem, Sahnigem steht, im Café

Wiedmann hat er die Qual der Wahl. Dort präsentieren sich im gläsernen Kühlturm die köstlichsten Kuchen und Torten. Allen voran die Prinzregententorte und jeder Versuch, sich ihr zu entziehen, ist vergeblich.

Mittendrin im Geschehen, Silke Wiedmann, die Chefin des Ganzen. Da hat jemand seinen Platz gefunden, das merkt man schnell. Nähe und Geborgenheit erfährt man in ihrem Café, Zuwendung und Anteilnahme, Hilfsbereitschaft und familiäre Betreuung. Sie sei die gute Seele des Wohnviertels Alex-Müller-Straße hört man immer wieder und sogar der besondere Ehrentitel „Mutter Theresa des Quartiers“ wurde ihr schon verliehen.

Doch damit will sie nicht verglichen werden, vielmehr sieht sie sich als Gastgeberin und Mitglied einer großen Familie an deren Leben sie Anteil nimmt und wenn's mal nicht so gut geht, versucht sie zu helfen. Besonders ältere Menschen sind froh über die Möglichkeit, sich hier zu treffen, manche kommen täglich in das kleine Kommunikationszentrum in der Alex-Müller-Straße.

Die gelernte Bürokauffrau aus Mölschbach übernahm das ehemalige Café Schwonke vor 16 Jahren. Die gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten des Cafés

bieten Platz für Raucher und Nichtraucher. Im Sommer kommt ein schöner Freisitz in der Grünanlage der Siedlung, gleich neben dem Paul-Münch-Brunnen, als weitere Bewirtschaftungsfläche hinzu.

Eine nostalgische Besonderheit findet man im angrenzenden Verkaufsgeschäft. Dort verbreitet eine alte Ladentheke, ein Lieblingsstück von Silke Wiedmann, bestückt mit Backwaren und Artikeln des täglichen Bedarfs, einen Hauch von Tante-Emma-Laden.

Während das Café Wiedmann für die Alteingesessenen eine bekannte Größe ist, gilt es diese kleine Oase der Gastfreundschaft von den Menschen in den Neubauvierteln in unmittelbarer Nähe noch zu entdecken. Viele Lauterer Promis haben indes den Weg in das Café Wiedmann schon gefunden. „Auf eine Tasse Kaffee“ schaute Rheinpfalz Chef Redzimski vor kurzem vorbei und auch Oberbürgermeister Weichel machte hier schon Pause.

Die Bau AG ist stolz auf ihre Mieterin Silke Wiedmann denn von ihrem Engagement profitieren viele Menschen, insbesondere aber die älteren Mitbürger in der Alex-Müller-Siedlung.

■ Karin Patock



# Frohe Ostern!





**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Di/Do/Sa 6.30–16.30 Uhr  
 Mi/Fr 6.30–17.30 Uhr  
 So 11.30–17.30 Uhr  
 Montag Ruhetag

Zu **OSTERN** haben wir auch ab 11 Uhr an Karfreitag geöffnet und laden zum "Fisessen" ein. Ostersonntag und -montag haben wir geschlossen. Vorbestellungen für Osterstags nehmen wir gerne entgegen.

Café Wiedmann  
 Tel. (0631) 44360



**Wir verwöhnen Sie und Ihre Lieben an Karfreitag...**  
 Viergänge-Menü: Suppe, Salat, Lachs in Weißweinsauce auf Bandnudeln & Dessert für nur 10,50 Euro  
**Am Nachmittag...**  
 1 Kännchen Kaffee und 1 Stück Kuchen für nur 5 Euro

# HERR SAUBERMANN RÄT...



## ...Brände von Anfang an vermeiden!



Anfang Februar kam es in einem Wohngebäude in der Wohnanlage der Bau AG auf dem Sonnenberg zu einem Kellerbrand. Über die Ursache des Kellerbrandes lassen sich nur Vermutungen anstellen. Auch wenn es „nur“ ein Kellerbrand war, hatte sich dieser erstaunlich schnell durch überfüllte Kellerräume ausgebreitet. Man kann nur von Glück sagen, dass den Bewohnern nichts Schlimmes passiert ist.

**Herr Saubermann nimmt aber dieses Ereignis zum Anlass Ihnen einige Tipps zu geben, damit sich ein solcher Brand nicht nochmals ereignet. Denn ein solcher Brand kann im schlimmsten Fall auch Leben kosten.**

- Verwenden Sie ihren Mieterkeller nicht als Rumpelkammer. Im Falle eines Brandes bietet Sperrmüll wie Matratzen oder alte Farbeimer reichlich Zündstoff.
- Halten Sie die Flure und Treppenhäuser frei von Gegenständen wie beispielsweise Schuhe und Blumentöpfe. Diese können bei einem Brand den Fluchtweg behindern.

- Achten Sie darauf, dass die Haustür geschlossen ist. So haben Brandstifter keinen Zutritt.
- Gekennzeichnete Feuerwehrezufahrten dürfen niemals zugeparkt werden.
- Kerzen und offene Feuer sollten niemals unbeaufsichtigt sein.
- Eingeschaltete Elektrogeräte wie beispielsweise Bügeleisen, Heizdecke oder Kaffeemaschine nach dem Benutzen direkt wieder ausschalten.
- Rauchen Sie nicht im Bett und legen Sie Zigaretten immer in nicht brennbare Gefäße.
- Nur Erwachsene Personen sollten Zugriff zu Feuerzeug und Streichhölzer haben, nicht jedoch Kinder.
- Benutzen Sie das Kochfeld des Herdes nicht als Ablagefläche.
- Töpfe und Pfannen nicht unbeaufsichtigt auf dem angeschalteten Herd stehen lassen.
- Vermeiden Sie Wärmestau bei Elektrogeräten in dem Sie die Belüftung frei lassen.
- Überprüfen Sie vor dem Verlassen des Hauses ob alle Elektrogeräte ausgeschaltet sind.

**Mit dem Beachten dieser Tipps von Herrn Saubermann können Sie das Risiko eines Brandes verringern.**

**Ambulanter Pflegedienst**

**Schwager**  
 Ihr Pflege- und Betreuungsdienst

**Vertragspartner aller  
 Kranken- und Pflegekassen**  
 Rabatte für Mitglieder der Pflegevereine

- Häusliche Pflege & Versorgung
- medizinische Behandlungspflege
- Verhinderungspflege, Betreuung
- Hilfen im Haushalt
- Menüservice
- Hausnotruf...



**Im Stadt- & Landkreis Kaiserslautern und im Donnersbergkreis**  
[www.pflegedienst-schwager.de](http://www.pflegedienst-schwager.de)  
 Otterberg (06301) 300 400 K'lautern (0631) 310 4600

# WIR GRATULIEREN UNSEREN „GROSSEN UND

## ...zum runden Geburtstag:



▶ Herr Heinz Messing, Fischerstraße, zum 85. Geburtstag am 3. Dezember 2014

▶ Herr Nikolaus Kämmerer, Alex-Müller-Straße, zum 80. Geburtstag am 6. Dezember 2014 (unten, links)



▶ Herr Rolf Hochstätter, Steinstraße, zum 80. Geburtstag am 10. Dezember 2014 (oben, rechts)

▶ Frau Gretchen Hoppe, Donnersbergstraße, zum 90. Geburtstag am 13. Dezember 2014 (kein Bild)

▶ Herr Hans-Joachim Börner, Pariser Straße, zum 80. Geburtstag am 15. Dezember 2014 (kein Bild)

▶ Herr Hermann Schmitt, Alex-Müller-Straße, zum 80. Geburtstag am 23. Dezember 2014 (Bild rechts)

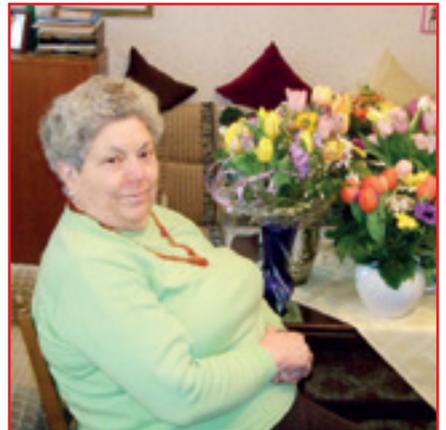


▶ Herr Günther Raab, Am Schlittweg, zum 85. Geburtstag am 30. Dezember 2014 (Bild unten)



▶ Frau Rosina Koch, Sonnenberg, zum 80. Geburtstag am 12. Januar 2015

▶ Frau Siegrid Wilhelm, Altenwoogstraße, zum 80. Geburtstag am 25. Januar 2015



▶ Herr Klaus Müller, Hartmannstraße, zum 75. Geburtstag am 20. Januar 2015 (kein Bild)

▶ Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht alle Jubilare persönlich beglückwünschen können. Bei einer so zahlreichen Mieterschaft können an dieser Stelle nur die Festtage berücksichtigt werden, über die Sie oder Ihre Angehörigen uns informieren. Es ist also keine böse Absicht, wenn wir Sie nicht erwähnen. Und falls wir Sie tatsächlich vergessen haben, hoffen wir, dass Sie uns dies verzeihen!

# 90



Das Leistungsangebot der  
**HEIL MALER GMBH:**

- Wärmedämmverbundsysteme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Natursteinreinigung
- Gerüstbau

**MALER GMBH**  
In den Mühlwiesen 1  
66879 Steinwenden  
Telefon (0 63 71) 97 10  
Telefax (0 63 71) 97 171  
e-mail: info@heil.de  
internet: www.heil.de

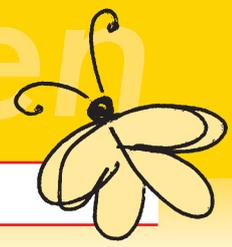
Das Leistungsangebot der  
**HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH:**

- Haustüren
- Fenster
- Balkontüren
- Rollläden
- Wintergärten



**HEFESTA**  
FENSTERBAU

**HEIL GMBH**  
In den Mühlwiesen 1  
66879 Steinwenden  
Telefon (0 63 71) 97 10  
Telefax (0 63 71) 97 172  
e-mail: info@heil.de  
internet: www.heil.de



► Herr Gerd Ganswindt, Steinstraße, zum 80. Geburtstag am 4. Februar 2015



► Frau Karin Rix, St.-Quentin-Ring, zum 70. Geburtstag am 15. Februar 2015

## Willkommen zu Hause!

Herzlich Willkommen im Leben, herzlich willkommen bei der Bau AG, liebe Bau AG-Babys!!

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter, wir freuen uns über jeden noch so kleinen Mieter. Deshalb haben wir uns für den Bau AG-Nachwuchs etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Jedes Bau AG-Baby erhält als Willkommensgruß ein kleines Begrüßungsgeschenk.

**Lea** mit ihrer Mama Melanie Haab, Roonstraße (\*21. September 2014)

**Eva** mit ihren Eltern Corinna und Alexander Pongrácz, Fischerstraße (\*26. November 2014)

**Diego Daniel** mit seinen Eltern Saskia Cara Theiss und Daniel Souto Monteiro (\*1. Dezember 2014) – kein Bild

**Johanna** mit ihren Eltern Christine und Sascha Schwehm, Am Franzosenstein (\*26. Januar 2015)



*Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:  
Die Sterne der Nacht,  
Die Blumen des Tages  
Und die Augen der Kinder.*

Dante Alighieri

**Schicken Sie einfach eine Postkarte mit dem Namen, der Anschrift und dem Geburtstag Ihres Kindes an:  
Bau AG, Fischerstraße 25,  
67655 Kaiserslautern**

Oder teilen Sie Ihrem Kundenteam die Geburt Ihres Kindes telefonisch mit.



**Wer uns kennt, findet uns gut!  
Der Umzug mit Handwerkerservice**



Telefon: 06 31 / 3 57 32-0 - [www.umzuege-sander.de](http://www.umzuege-sander.de)





**Essen fällt nicht  
vom Himmel. Aber  
in Kaiserslautern  
kommt es angerollt.**

Der Mahlzeitendienst  
der mobilen Altenpflege

Alle Informationen zu unserem  
Angebot finden Sie unter:  
[www.asb-kl.de](http://www.asb-kl.de)



**Sich zu Hause  
sicher fühlen ist  
nicht schwer.  
Nur 15 Gramm.**

Der Hausnotruf des  
ASB in Kaiserslautern.

Berliner Straße 30  
Telefon: 0631/37127-18

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund



Träume verwirklichen...



Ihre persönliche Berechnung:

**10.000 €**

monatl. Rate: 134,03 €

Laufzeit: 84 Monate

**3,80%** p.a. nom.\*

3,87 % p.a. eff.

\* bonitätsabhängig

...mit dem  
Frühlingskredit.

Angebot befristet bis 15. Mai 2015

Keine Verwendung des Kreditangebotes für Ablösungen von Krediten oder Girokontoumschuldungen innerhalb der Stadtparkasse Kaiserslautern möglich.

 Stadtparkasse  
Kaiserslautern

Rufen Sie uns an! Telefon: 0631/8406-309 [www.stadtparkasse-kaiserslautern.de](http://www.stadtparkasse-kaiserslautern.de)